Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 57/58 (1911)

Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis: Schweiz 20 Fr. jährlich Ausland 28 Fr. jährlich

Für Vereinsmitglieder: Schweiz 16 Fr. jährlich Ausland 18 Fr. jährlich sofern beim Herausgeber :: abonniert wird :: WOCHENSCHRIFT

FÜR BAU-, VERKEHRS- UND MASCHINENTECHNIK

GEGRÜNDET VON A. WALDNER, ING. HERAUSGEBER A. JEGHER, ING., ZÜRICH Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Zürich und Leipzig ORGAN

Insertionspreis:

4-gespalt. Petitzeile oder deren Raum 30 Cts. Haupttitelseite 50 Cts.

Inserate auss'hliesslich an Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich und deren Filialen und :: Agenturen :

DES SCHWEIZ. INGENIEUR- & ARCHITEKTEN-VEREINS & DER GESELLSCHAFT EHEM. STUDIERENDER DES EIDG. POLYTECHNIKUMS

Schweizerische Granitwerke A.-G., Bellinzona

Zweigbureau Zürich.

Höchste Leistungsfähigkeit. Reichste Mannigfaltigkeiti. d. feinsten Granitsorten f. Hoch- u. Tiefbauten zu jeglicher Art gewöhnliche sowie feine Arbeiten. Günstige Preislagen und Lieferungsbedingungen.

SCHINDLER & Cº, LUZERN

Spezialfabrik für Aufzüge

Gegründet 1874. Ueber 2000 Anlagen im Betrieb. Bureau in: Basel, Lausanne, Genf, Belfort, Nizza, Paris, Berlin.

STREBELWERK

HEIZKESSELFABRIK

ZÜRICH.



Aufzüge- und Räderfabrik Seebach

vormals Wüst A.-G.

liefert als Spezialität

Personen- und Waren-Aufzüge Präzisionszahnräder

J. Ruegger & C., Maschinenfabrik, Basel.

Lifts mit Universal-Druckknopfsteuerung :: Waren-Aufzüge aller Art. — Krane. ::



Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- u. Strassenbau empfiehlt sich B. EMCH, Ingenieurburean, Bern.

Mischmaschinen für Mörtel

Dr. Gaspary u. Co., MarKranstädt Prospekt T.T.M. 140 gratis.

Wettbewerb

für die

Ideen-Konkurrenz zur Erlangung von Plänen für die Verwertung des der römisch-katholischen Gemeinde Basel gehörenden Areals an der Kannenfeldstrasse in Basel.

Die Vorsteherschaft der römisch-katholischen Gemeinde Basel eröffnet hiemit unter den in der Schweiz niedergelassenen Architekten und den schweizerischen Architekten im Ausland eine Ideen-Konkurrenz zur Erlangung von Plänen für die Verwertung des der römisch-katholischen Gemeinde Basel gehörenden Areals an der Kannenfeldstrasse in Basel mit Eingabetermin bis zum 31. März 1911.

Die bezüglichen Unterlagen sind zu beziehen bei Herrn Otto Wenger, Präsident der römisch-katholischen Gemeinde Basel, Holbeinstrasse Nr. 67.

Basel, den 16. Dezember 1910.

Römisch-katholische Gemeinde Basel:

Der Präsident der Vorsteherschaft:
Otto Wenger.

Schweizerische Bundesbahnen.

Bauausschreibung.

Ueber die Lieferung von ca. 238 Tonnen Normal-I-Träger und Differdingerträger, für Untertührungen in Bahnhof St. Gallen und in Station Weinfelden, wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Die Eingabeformulare und Lieferungsbedingungen können vom Bureau des Oberingenieurs, Poststrasse 17 in St. Gallen, bezogen werden. Die Angebote mit der Aufschrift «Trägerlieferung» sind bis zum 18. Januar 1911 verschlossen der unterzeichneten Kreisdirektion einzureichen.

Die Angebote bleiben bis 15. Februar 1911 verbindlich.

St. Gallen, den 6 Januar 1911.

Die Kreisdirektion IV.

ECOLE DE COMMERCE DE LA CHAUX-DE-FONDS.

MISE AU CONCOURS

LE CONSEIL COMMUNAL, au nom de la COMMUNE DE LA CHAUX-DE FONDS, ouvre d'ici au Mercredi 15 Mars 1911, un concours d'esquisses entre architectes suisses domiciliés en Suisse ou à l'étranger, pour la fourniture de projets en vue de la construction d'un bâtiment destiné à l'Ecole de Commerce.

Les architectes disposés à participer à ce concours, peuvent obtenir le programme et le plan de situation au bureau de la Direction des Travaux publics, Hôtel Communal.

La Chaux-de-Fonds, le 6 Janvier 1911.

CONSEIL COMMUNAL.

Schweizerische Bundesbahnen

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen in Basel eröffnet Konkurrenz über die Lieferung und Montierung der Eisenkonstruktion im Gesamtgewichte von etwa 32 Tonnen für die Ueberführung der Zufahrtsstrasse zum Bierverladeplatz, Km. 122.117 in Basel.

Plane und Bedingungen sind im Bureau des Oberingenieurs, Leimenstrasse 2. Erdgeschoss, in Basel zur Einsicht aufgelegt, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Aut Wunsch werden den Bewerbern die Pläne gegen Nachnahme von Fr. 3.— zugestellt.

Eingaben mit der Aufschrift "Eisenkonstruktion für die Ueberfahrtsbrücke zum Bierverladeplatz in Basel" sind bis 29. Januar 1911 der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis 1. März 1911 verbindlich.

Basel, den 9. Januar 1911.

A TWO AND THE

Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen.

Sponagel & Co, Zürich III

Telephon 3924 Raumaterialien en gros Telephon 3924

Spezialgeschäft für Hartbodenbeläge

in Steinzeug-, Mosaik- und Tonplatten

glasierte Wandbeläge =

in Fayence, Steinzeug und Porzellan für Innen- und Aussenverkleidungen. Garantie für erstklassige Fabrikate —— und tadellose Ausführung.

Erste Referenzen von Behörden und Privaten. Kostenvoranschläge und Zeichnungen gratis.

LICHTPAUS-ANSTALT

RENÉ **ORBANN** INGEN: CHEMIKER SIHIHOFSTR 27 **ZÜRICH I** TELEPHON 1107

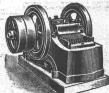
TADELLOSE AUS-FÜHRUNG HELIOGRAPHIE NEGROGRAPHIE PLANDRUCK (TROCKENDRUCK) PROMPTE BEDIENUNG

IA HELIOGRAPHIE-4. PAUSPAPIERE.

Mannhelmer Eisengiesserei und Maschinenbau A.-G., Mannheim.

Gegründet 1863. Goldene Medaille: Paris 1900.
Vollkommenste Brechmaschine der Gegenwart!
Steinbrecher

mit unseren patentierten



Ideal - Brechbacken

für Vor- und Fertigbruch, sie erhöhen die Leistungsfähigkeit, vermindern den Kraftverbrauch, siehern gleichmässiges Brechgut.

Wir liefern die Ideal-Brechbacken in

Hartstahl

für jede Steinbrechmaschine.

Vertreter für die Schweiz: H. von Arx & Go., Ing.-Bureau, Zürich, Seideng, 13

KUCH&CE

= vorm. E. Baumberger & Koch,

BASEL

empfehlen ihre gut assortierten Lager in:

Closets.

Lavabos. — Wandbrunnen. — Schüttsteine. Pissoirs. — Windschutzhauben. — Ventilatoren. Steinzeugröhren. - Schlammsammler. - Sinkkästen.

Schiffskitt. — Pflasterkitt. — Asphalt-Röhrenkitt, Isolierplatten. - Dachpappen. - Schlackenwolle.

Korksteine.

Boden- und Wandplättchen. Kanderner feuerleste Steine und Erde.

Alleinvertrieb für die Schweiz:

Josep Maschinenfabrik Glasta vir Eiwich Hardheim Bad

Gegründet 1863

Telegramm-Adresse: Maschinenfabrik Eirich

Telephon Nr. 5

Meine auf Grund eingehender Versuche und langjähriger Erfahrungen in reger Fühlung mit den Anforderungen der Praxis konstruierte

Universal-Mischmaschine

Patente in allen Industriestaaten!

«Patent Eirich»

Patente in allen Industriestaaten!

mischt alle Produkte von grobstückiger bis feinsandiger Beschaffenheit

mit frappierender Präcision und Schnelligkeit und entspricht den höchsten Anforderungen.

Ueberall dort wo stückförmiges Material von Faustgrösse oder allen darunter liegenden Körnungen bis zum feinsten Sand- und Farbenkorn mit unfehlbar gleichbleibender Präcision und Innigkeit trocken, feucht oder nass gemischt werden soll. Nicht nur Mineralien, sondern auch tierische und Pflanzenstoffe, z.B. Düngemittel, Härtenpulver und die verschiedensten Rohstoffe, bearbeitet dieselbe mit gleicher Vollkommenheit. Auch ist sie vorzügl. geeignet, grosse Materialmengen mit trockenem oder flüssigem Farbstoff gleichmässig zu färben.

Bei vielen grossen und kleinen Betrieben des In- und Auslandes auf das Beste eingeführt.

Von der Praxis glänzend beurteilt (man vergleiche die vorliegenden Zeugnisse erstklassiger Firmen).

Bewährt sich auch unter schwierigen Verhältnissen da vorzüglich, wo andere Systeme erfolglos versucht wurden.

Viele Nachbestellungen von hervorragenden Firmen.

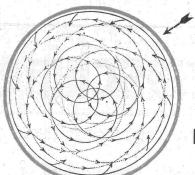
Ausführung in verschiedenen Grössen, stationär und fahrbar für Tagesleistungen bis 200 Kubikmeter.

Ernstliche Reflektanten erhalten die Maschine einen Monat probeweise.

Bitte wenden.

Universal-Mischmaso

Die Wirkung der patentierten, eigenartigen Arbeitsweis und in rascher Zeitfolge das ganze Materialquantum unte

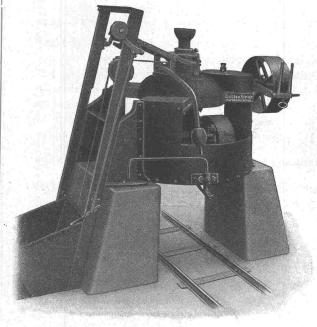


So durcheilen die Misch- und Knetwerkzeuge das Mischgut. Sie zwin Material stets wechselnd von allen Seiten und bewirken ein planmässige: Bestandteile unausgesetzt aneinander vorbeigleiten. Wo ohn



Dieser Arbeitsvorgang vollzieht

Bei staubendem Material dichter Abschluss und doch bequeme Kontrolle möglich. Knollenbildung 1 Steinmaterial oder Zertrümmern desselben ist ausgeschlossen, weil kein Einklemmen, sondern nur r oder ähnlichen Mischern hat mein System nichts gemein und lässt derartige Konstruktionen w



Stationäre Mischmaschine "Patent Eirich" mit Rohmaterialaufzug.

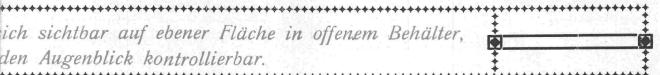
Konkurrenzlose, sichtbare Mischw Verwendbarkeit; > bequeme selbs und ebensolche Entleerung; ~ leic und Reinigung aller mit dem Mis kommender Teile; « kräftige Baua nung und Instandhaltung und lans :::: sind besondere Vorzüge me

hine "Patent Eirich"

meines Systems, gleichzeitig mischend und knetend, r stets wechselndem Winkel treffend, ist konkurrenzlos.

gen auch das kleinste Teilchen durch das ganze Quantum hindurch zu dringen, erfassen das energisches Verschieben der ganzen Masse in allen denkbaren Richtungen, sodass die einzelnen Knetung gemischt werden soll, schaltet man das Knetwerkzeug durch Hochstellen aus.

ich sichtbar auf ebener Fläche in offenem Behälter, den Augenblick kontrollierbar.



nd Ansetzen der Masse an den Wänden der Maschine ist unmöglich. Verletzen der Ecken von uheloses Durcheinanderschieben und Kneten der ganzen Masse stattfindet. Mit Trommel-Freifall eit hinter sich. Wo einmal erkannt und eingeführt, kann dieselbe nicht mehr entbehrt werden.

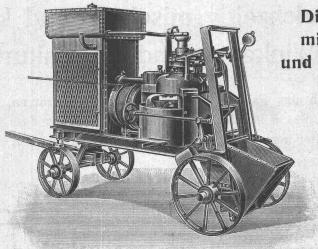
Irkung; o vielseitige ttätige Beschickung hte Zugänglichkeit chgut in Berührung rt;
billige Bediege Gebrauchsdauer ines Systems. ::::



Fahrbare Mischmaschine "Patent Eirich" für Riemenantrieb.

Mischmaschine "Patent Eirich"

Fahrbar auf eisernem Wagen.



Direkt gekuppelt mit Benzinmotor und neuer Bauwinde (System Eirich)

Für wechselnde Verwendungsstellen baue ich meine Mischer fahrbar auf eisernem Wagen, direkt gekuppelt mit Motor oder für Riemenantrieb von separater Kraftquelle.

Erstere Ausführung überträgt die Kraft des Motors auf einfachstem Weg unter Vermeidung jeglicher Riementriebe direkt auf die Mischmaschine.

Meine sämtlichen Mischer können mit der neuen Bauwinde "System Eirich" zum Heben von Baumaterial ausgerüstet werden. Dieselbe ist einfach und vollkommen betriebssicher, leicht und gefahrlos zu bedienen.

Diese Ausführung ist eine geradezu ideale Baumaschine, denn ohne jede Veränderung mischt sie Grob- und Feinbeton, verschiedenartigsten Mörtel, Terrazzo- und Steinholzmasse, Façadenputzmaterial etc. etc.

Die gedrungene Bauart dieser Maschine gestattet leichten Transport auch auf Höfe mit niedrigen Einfahrtstoren, ohne Abnahme irgend welcher Maschinenteile.

Wo selbstätige Abmessung der für jede Maschinenfüllung erforderlichen Wassermenge gewünscht wird, kommt mein neuer Wassermesser

"System Eirich" in Betracht, welcher der Maschine direkt angebaut wird. Derselbe misst das gewünschte Wasserquantum genau nach Einstellung ab und führt es der Maschine zu, die es regenartig auf das Mischgut verteilt.

Wer meine Mischer arbeiten sieht wählt bei Bedarf sofort dieses System.

Ausführliche Beschreibungen und Angebote auf Verlangen bereitwilligst.

Besichtigung der Mischer im Betrieb und Vornahme von Mischproben mit eingesandtem oder hier zur Verfügung stehendem Material ist sehr erwünscht.

Bei Anfragen wolle man gefl. Art und Quantum des stündlich oder täglich zu mischenden Materials angeben.

Spezialwünsche betreffs Ausführung der Maschinen werden weitmöglichst berücksichtigt.



Lieferungen bewährtester Isolirmaterialien und Ausführung kompletter Isolirungen durch

A. Isolirungen zum Schutze gegen Wärmeverluste

für Dampfkessel, Dampfleitungen und Zentral-

B. Isolirungen zum Schutze gegen Kälteverluste

für Kälteflüssigkeits-Leitungen bei Eismaschinen-Anlagen, sowie für Generatoren, Kühlräume,

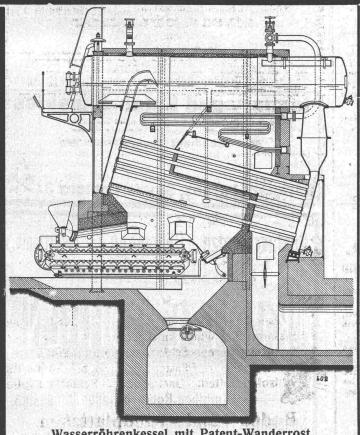
für maschinen- und bautechnische Isolirungen.

Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.

Schluss-Termin für Annahme von Inseraten jeweils Dienstag Abend.

OATENT-BUREAU Wilh.Reinhard.ZürichI





Wasserröhrenkessel mit Patent-Wanderrost (alleiniges Ausführungsrecht des schweiz. und ital. Patentes).

Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & G^{ie}, Zü

Ueberhitzer, Wellrohrkessel, mech. Beschickungen, kombinierte Kessel, Rauchröhrenkessel, vertikale Kessel, Ueberhitzer zu vorhandenen Anlagen, Wasservorwärmer für Brauereien, Reservoire, Roststäbe aller Systeme aus prima feuerfestem

Gusseisen.

Weitere Spezialitäten:

Wasserturbinen, Dampfturbinen, Rotierende Kom-

:: pressoren, Pumpen, Schiffe, Kältemaschinen, ::

Papiermaschinen.

Elektrische Schmalspurbahn Zollikofen-Bern.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Direktion der Z.B.B. eröffnet hiemit Konkurrenz über die Ausführung der Unterbauarbeiten und das Verlegen des Oberhaues für das Hauptgeleise Bern-Zollikofen mit Abzweigung nach Worblaufen.

Länge 7,5 km.

Die Ausschreibung umfasst: Erabewegung ca. 13500 m⁸ Beton und Mauerwerk ca. 170 m Deckplatten in Kunststein ea: Zementröhren ca. 850 m

5 300 m² Planie ca. Bahnbeschotterung 5 600 m8 ca. Verlegen des Oherbaues 8000 m 17 Stück. Verlegen von Weichen

Pläne und Baubedingungen können auf dem Bureau der Bauleitung in Bern (Speichergasse 12, I. Stock) eingesehen werden, wo auch Ein-gabeformulare zu beziehen sind.

Uebernahmsofferten mit der Aufschrift "Baueingaben für die Zollikofen-Bern Bahn" sind bis 30. Januar 1911 der unterzeichneten Direktion verschlossen einzureichen.

Die Eingaben bleiben bis 28. Februar verbindlich.

Bern, den 10. Januar 1911.

Die Direktion der Z. B. B. Bern, Speichergasse 12.

Ausschreibung einer Lehrstelle.

An der Gewerbeschule der Stadt Bern ist die neu errichtete Stelle eines

Direktors

auf Mitte April 1911 zu besetzen. Anforderungen: Architekt mit abgeschlossener Ausbildung am Polytechnikum oder Absolvierung der bautechnischen Abteilung an einem Technikum.

Bewerber, die bereits an einer Gewerbe- oder Handwerkerschule

mit Erfolg Unterricht erteilt haben und auf dem Gebiete des gewerblichen Bildungswesens Erfahrung besitzen, erhalten den Vorzug. Jahresbesoldung Fr. 6000.— bis 7000.—.

Anmeldungen bis 20. Januar 1911 an die Städt. Schuldirektion, Verwaltungsgebäude an der Nägeligasse, Bern.

Bern, den 31. Dezember 1910.

Städt. Schuldirektion.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis IV.

Vakante Stellen: Ingenieur I. Klasse, mit mehrjähriger Praxis im Eisenbahnbau, Bauführer beim zweiten Geleise Wil-Aadorf. Ingenieur II. Klasse, mit Praxis im Tunnelbau, für den Tunnel zwischen St. Fiden und St. Gallen.

Zwei Ingenieure II. Klasse für Projektierungsarbeiten (zweites Geleise St. Gallen-Wil).

Dienstantritt nach Uebereinkunft.

Anmeldungen mit kurzer Lebensbeschreibung, Nachweis über abgeschlossene Hochschulbildung, Abschritten von Zeugnissen etc. und Angabe der Gehaltsansprüche sind bis 29. Januar d. J. der Kreisdirektion IV der Schweiz. Bundesbahnen in St. Gallen

Säntisbahn A.-G. Appenzell.

Ausschreibung der Stelle der Bauleitung.

Für die Bauleitung der 1. Sektion, Talstrecke Appenzell-Wasserauen (6,4 km) wird ein im Bahnbau erfahrener Ingenieur gesucht. Antritt baldmöglichst. Befähigte Bewerber sind gebeten, ihre Anmeldungen mit Gehaltsansprüchen, Zeugnissen über die bisherige Betätigung und Referenzen bis 21. Januar 1911 an den Präsidenten des Verwaltungsrates, Herrn Staduat Zweifel-Weber in St. Gallen, einzureichen.



Heinrich Brändli, Horgen Asphalt-, Dachpappen- & Holzzementfabrik

liefert: Asphalt-Isolierplatten

für wasserdichte Eindeckungen bei: Eisenbahnen, Strassen, Hoch- und Tiefbauarbeiten, in nur prima Qualität, je nach Angabe der Verwendungsarten. Referenzen zu Diensten. — Fachmännische Ratschläge.

Telegramme: Heinrich Brändli, Horgen.

Ergebnis des Wettbewerbes zur Erlangung von Plänen für den Bau der Walchebrücke über die Limmat.

Ausstellung der Pläne.

Das Preisgericht über die zum Wettbewerb eingereichten Pläne hat am 7. Januar 1911 folgendes Urteil gefällt:

Der erste Preis im Betrage von Fr. 2600 wird zuerkannt dem Projekte Nr. 4, Motto «Dreibogenbrücke», Verfasser Locher & Komp., Ingenieurbureau und Bauunternehmung in Zürich, in Verbindung mit Gebrüder Pfister, Architekten in Zürich.

Drei zweite Preise ex aequo, im Betrage von je Fr. 1300

werden zuerkannt den Projekten

Nr. 11, Motto «Nagelfluh», Verfasser Dr. Ing. Max Ritter in Zürich, Pfleghard & Häfeli, Architekten in Zürich, unter Mitarbeit von Architekt Hans Haller in Zürich, Westermann & Komp. Aktiengesellschaft in St. Gallen;

Nr. 12, Motto «Wettschwümme», Verfasser Froté & Komp, Ingenieurbureau in Zürich und Dr. G. Lüscher in Aarau, in Ver-

bindung mit Kündig & Oetiker, Architekten in Zürich;
Nr. 14, Motto «Dreiklang», Verfasser Maillatt & Komp., Ingenieurbureau in Zürich, in Verbindung mit Bollert und Herter, Architekten in Zürich.
Die Pläne werden während zehn Tagen, nämlich von Donnerstag

den 12. Januar bis und mit Sonntag den 22. Januar 1911, täglich vormittags von 10–12 Uhr, nachmittags von 2–6 Uhr (Sonntags bis 5½ Uhr) im Kunstgewerbemuseum (Ostflügel des Landesmuseums) zur öffentlichen Besichtigung ausgestellt.

Zürich, den 11. Januar 1911.

Bauverwaltung I der Stadt Zürich.

Schweizerische Bundesbahnen Kreis II.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen eröffnet Konkurrenz über die Lieferung und Aufstellung des Eisenwerkes einer Drehscheibe von 20 m Durchmesser und 135 Tonnen Tragkratt für die Station Lyss.

Die Uebernahmsbedingungen können vom Bureau des Oberingenieurs

in Basel, Leimenstrasse 2, bezogen werden.

Angebote mit der Aufschrift "Lokomotivdrehscheibe Lyss" sind bis 15. Februar 1911 der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis 31. März 1911 verbindlich.

Basel, den 10. Januar 1911.

Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen.

solier- und Beton-Bimskies

kerngesundes Material in jeder Körnung für Decken, Gewölhe, Dächer, Wände

unbedingt feuersicher leicht (650 kg/cbm), schalldämpfend. — Vorzüglichster Abschluss von Kälte und Wärme. - Prospekte und sonstige Auskünfte kostenlos.

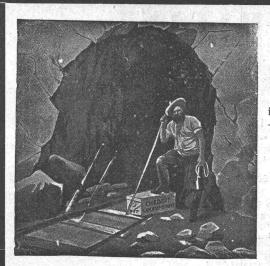
Prompter Versand. - Billigste Berechnung. Bernhard Lorenz, Sayn b. Coblenz 3. 🔀

Gustav Kuntze, Göppingen 13 (Württemb.)

Schmiedeeiserne, genietete und hartgelötete oder geschweißte

mit Flanschen oder Muffen.

Turbinen-Rohre in jeder Dimension. Spezialität: Rohre für Tunnel-Bauten. Rohre für Wasserversorgungs-Anlagen.



Generalvertrieb der Société Universelle d'Explosifs et de ProduitsChimiques (Fabrikin Jussyb. Genf) d. Sprengstoffes

Cheddite

in verschiedenen Qualitäten, für offene Sprengarbeiten, Steinbrüche,
harte Felsen, Tunnels etc.

Grösste Sicherheit.

Schweisst nicht. — Gefriert nicht.

Bahntransport in Kisten von 25 kg per Eil- oder Frachtgut.

Sprengkapseln — Zündschnüre — Bohrstahl.

Robert Aebi & Co., Zürich I

Nachfolger von Rudolf Rötschi. Gegründet 1880. —— Ingenieurbureau für Baumaschinen. ——

Schweiz. Akt.-Ges. Orenstein & Koppel, Zürich
st. Urbangasse 4 (Theaterstrasse)

Universal-Löffelbagger mit Ueberhitzer

(Konstruktion Orenstein & Koppel)

für Dampf- und elektrischen Betrieb.

Verkauf und Vermietung von Baggern, Lokomotiven, Eisenbahn-

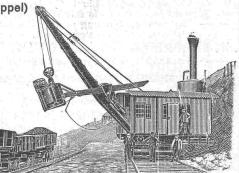
material jeder Art.

Im Betrieb:

1 Eimerkettenbagger und 3 Löffelbagger in Bern (Bau der Bahnhöfe Weiermannshaus u. Ostermundigen)

2 Löffelbagger in Herisau (Bodensee-Toggenburgbahn)





ATELIERS de CONSTRUCTIONS MÉCANIQUES

Turbinen und Regulatoren

Warenaufzüge aller Systeme

Kompressoren

Hydraulische Pressen

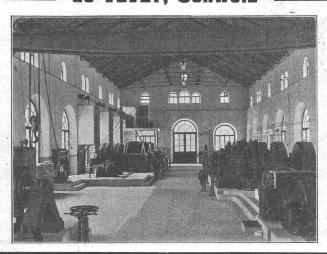
Hebewerkzeuge'

Krane, Laufbühnen

Drehscheiben

Verlade-Rollwagen

Weichen u. Kreuzungen



Eisen- und Bronze-Giesserei

Eiserne Brücken- u. Dachkonstruktionen

Reservoirs und Dampfkessel

Gasbehälter

Rohrleitungen

Schleusen und Wehranlagen

Auf Verlangen Kostenberechnungen für Maschinenanlagen jeder Art.

BUREAU "VERITAS"

Gegründet 1828.

Internationale Gesellschaft für Schiffsklassifikation.

Gegründet 1828.

Das Bureau "Veritas", welches schon längst, so zu sagen in der ganzen Welt, seine Tätigkeit ausübt, ist von nun an auch in der Schweiz vertreten und beabsichtigt sich dort mit folgendem zu befassen:

I. Schitfsklassifikation.

Aufsicht über den Bau, periodische Revisionen der Fahrzeuge jeder Art (also auch Binnensee-, Fluss- und Kanalschiffe), Klassifikation und Verteilung einer Quote, welche Bau und Zustand kennzeichnet. Die erste Quote ist ein hochwertiges Qualitätszeugnis, welches für die Besitzer gewisse Vorteile bietet (z. B. günstigere Bedingungen bei den Versicherungsgesellschaften).

II. Prüfung und Abnahme von Materialien und Maschinen.

Das Bureau «Veritas» übernimmt Prüfung und Abnahme von Materialien, Maschinenbesiandteile und fertige Konstruktionen im Allgemeinen. Die Experten begeben sich in die Werke, stempeln die Probestücke, nehmen die Festigkeitsproben vor, schreiten zur

Für jede weitere Auskunft wende man sich an:

definitiven Abnahme und stellen endlich (auf Wunsch des Klienten) die diesbezüglichen Atteste aus.

III. Expertisen und Schiedsgerichte.

In zahlreichen Fällen wird das Bureau «Veritas» als Experte und Schiedsrichter berufen bei Differenzen technischer Natur zwischen Fabrikant und Besteller,

IV. Verkehr mit den ausländischen Stellen des Bureau "Veritas".

Das Bureau in Bern steht den schweizerischen Industriellen zur Verfügung und ühernimmt gerne für dieselben jeden Verkehr mit den ausländischen Organen der gleichen Gesellschaft bezüglich Abnahme bei Lieferungen im Ausland.

Bureau "Veritas"

Direktion für die Schweiz: A. von Sury, Ing., Inselgasse 4, Bern.

Elektrische Installationen

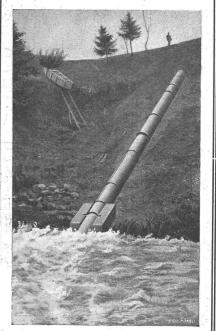
in Tunnels, Bergwerken, auf Dampfschiffe etc., Telegraphen und Telephonlinien- und Apparate, selbsttätige Warnsignalanlagen für unbewachte Wegübergänge (Eisenbahnsicherungswesen), Gleismeldeanlagen für Wechselstrombetrieb, Automat. Brandmelder, Blitzableiterinstallationen u. Untersuchungen, Akkumulatoren, Rohrpostanlagen, Kraft, Licht, Quarzbogenlampen 700 bis 3000 Kerzen, 0,25 bis 0,3 Watt per Kerze, keine Bedienung, Wartung und Kohlenersatz.

Auskunft und Ingenieurbesuch kostenlos.

F. H. CHOPARD & CIE., LAUSANNE & MILANO.
Werkstätten in Fleurier (Neuchâtel)

DELTA-METALL

Deutsche Delta - Metall - Gesellschaft Alexander Dick & Co., Düsseldorf-Grafenberg.



Automatischer Saugüberfall in Gibswil (Kanton Zürich).

Automatische Wehranlagen und — Saugüberfälle. — —

Eigene Patente selbsttätig wirkender

Stau- und Abfluß-Einrichtungen

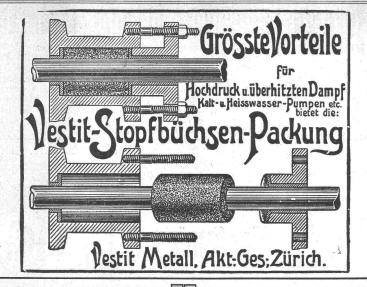
zur bestmöglichsten Ausnutzung der Wasserkräfte durch Erhöhung von vorhandenen Gefällen. Automatische Regulierung von Oberwasserspiegeln und Wasserabflüssen, Beseitigung von Rückstau und Differenzen unter Gefällsnachbarn. Schaffung grösster Sicherheiten bei Hochwassergefahr, Wegfall der Bedienung, Referenzen über ausgeführte Anlagen.

Kieslange und kiessichere Einläufe

— nach System Dr.-ing. W. Conrad. —

Stauwerke A.-G., Zürich

Bärengasse Nr. 7. =



Schäffer & Budenberg, G. m. b. H., Filiale Seebach bei Zürich Maschinen - und Dampfkessel - Armaturen - Fabrik, Post - und Bahnstation Oerlikon

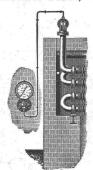
liefern

Ventile, Hähne,

Regulatoren, Sicherheitsventile und -Apparate, Wasserstände, Injektoren, Elevatoren, Pumpen, Indikatoren,

Manometer, Vacuummeter,

Thermometer, Zähler, Tachometer,



Thermometer und Pyrometer.

liefern

Absperrschieber,

Kondenswasserableiter, Wasserstandsgläser, Waagen, Dampfmesser, Zugmesser,

Schmierapparate u. a.

Kataloge und Prospekte auf Verlangen.

erhellen dunkle Räume durch

TAGESLICHT Kellerbeleuchtung durch Einfallichte.

Für bestmögliche Lichtausnützung verlange man kosten-lose Voranschläge.

Feuersichere Fenster aus Elektroglas.

Alleinvertreter:

Kob. Looser. Zürich V.

Kreuzplatz Nr. 1.

Telephon Nr. 652

Jie Hataloge

3 Wandsystem, fouchésichere Panzertüren, Stahlkammern, Safes neuester Konstruktion empfiehlt

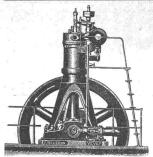
Union-Kassen - Fabrik B. Schneider, Zürich - Albisrieden.



senkonstruktionen

Brücken, Hochbauten, Leitungsmasten

Aktienyesellschaft der Theodor Bell & Co. Kriens-Luzern Maschinentabrik von Theodor Bell & Co. Kriens-Luzern (Schweiz)



System Diesel

für alle Zwecke.

Sauggas-, Petrol-, Benzin-= und Spiritus-Motoren. =

> Kostenanschläge und Auskunft auf Verlangen.

Maison Gillieron & Amrein F. Gilliéron — Successeur — Vevey.



Lack- u. Farbenwerke Altstetten-Zürich

vorm. Naegely-Amberger & Cie.

Allein-Vertreter für die Schweiz der Standard-Varnish-Works in New-York, London etc. der grössten Lackfabrik der Welt.

Lacke und Farben etc. für alle Industrien, Eisenkonstruktionen, Werkstätten, Maler etc.



Thonwerk Biebrich A.-G.

Biebrich am Rhein.

Hochfeuerfeste u. säurebeständige Produkte.

Normal- und Façonsteine aller Art, Chamottemörtel, Retorten, Muffeln etc. Bau kompletter Ofenanlagen, Beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz.

Die Inhaberin des Schweizer-Patentes Nr. 38759 betr. "Einrichtung an Luftsaugebremsanlagen für Eisen-bahnen zur Betätigung von akustischen Signalvor-richtungen durch die Abluft von Luftsaugepumpen" wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz. Gefl. Anfragen befördern die Patentanwälte E. Blum & Go., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

Iª komprimierte und abgedrehte, blanke



Montandon & C¹², A.-G., Riel.

Blank und präzis gezogene

jeder Art in Eisen und Stahl.

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 220 mm Breite. Schlackenfreies Verpackungsbandeisen.

eper, Bauschlosserei, **Z**u

Nachf. von H. Kieser. — Gegründet 1865. Gottfried Kellerstrasse 7. — Telephon 8092.



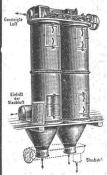
den Arbeiten.

Fabrikationen aller Systeme für die gesamte Zementbauindustrie. Mehrmals an Ausstellungen prämiert. Konstruktionen, Reparaturen. Ausführung aller ins Fach einschlagen-





Beth-Exhaustor



Beth-Filter «16 KS:

Entstaubungs- und

W. F. L. Reth. Maschinenfabrik. Lübeck.

General-Vertreter für die Schweiz: M. Pelet. Ingenieur, bausanne Solitude 23.

Tausende von Anlagen in allen Kulturstaaten im Betriebe.

Letzte Auszeichnungen:

Mailand 1906: 2 goldene Medaillen. Budapest 1907: Goldene Staatsmedaille.

Schluss für die Inserate je Dienstags, abends.